

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 25

Artikel: Der hohe Bierpreis
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450336>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unentwegt

Er läßt sich nicht verlocken,
Das Friedenswerk bleibt nicht stocken —
Der russische Arbeiter- und Soldatenrat
Bleibt staadt.

Die Sozialisten von der Entente,
Die feußen: O Sappermente!
Die Kerle haben halt ihren Grund —
Nicht nachlassen, gewinnt!

Die verzichten auf alle Phrasen
Und säufelnd Schmalmeienblasen.
Die wollen Erklärungen klipp und klar —
Redet wahr!

Wollt Ihr Frieden? Wollt Ihr keinen?
Annerionen gibt's nicht. Wir meinen

Es ehrlich. Und Ihr? Eure Pflicht?
Frieden oder nicht?

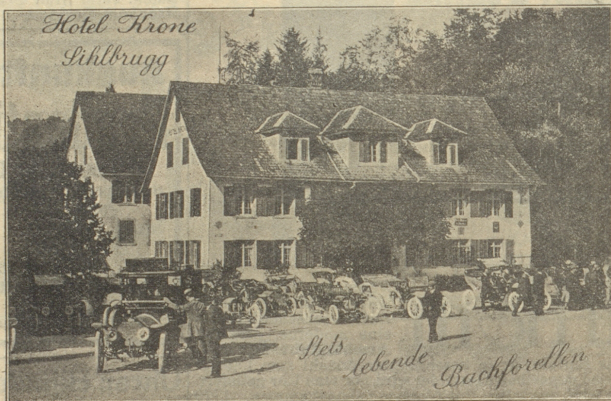
So fordern die Russen im Zeichen
Des Friedens und wollen nicht weichen,
Sind logisch und konsequent
Bis zum End'. Gm. Im

Der hohe Bierpreis

Die Unerwünschlichkeit eines Bierraufsches
hat die Sucht, sich an der Natur zu berau-
schen, merklich gehoben. Auch das Waldes-
rauschen hat seit vierzehn Tagen seine An-
ziehungskraft bedeutend verstärkt. Wer heute
renommiert will, der leistet sich ein Glas oder
— wenn er sich vom Kellner mit Doktor an-
reden lassen will — sogar eine Flasche Bier.

Wenn es mit den Preissteigerungen der alko-
holischen Getränke so weiter geht, haben die
Abstinenten gewonnenes Spiel. Die Wasser-
leitung der Stadt Zürich wird heute schon
übermäßig beansprucht, und bereits sieht sich
Ingenieur-Direktor Peter nach einem neuen
Seewasserprojekt um, das die Leistungsfähig-
keit unserer Brunnenröhren verdoppelt. Es
ist noch gar nicht abzusehen, welche unan-
genehmen Folgen die Bierteuerung auch sonst
noch haben wird. Schon liegt vor der Stu-
dentenschaft der Universität ein Antrag vor,
der auf die Abschaffung der Bierkommerse
hinzelt und als kommentmäßiges Getränk nur
noch die Meilener alkoholfreien Weine zuläßt,
Gambrinus hat ausgespielt. Die Teuerung

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume ::

**! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte!
Nachmittagstee — Hausgebäck**

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonne-
ments zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Tonhalle - Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1562
Hochzeiten und
Gesellschaften

Feinstes Familien-Restaurant

ZÜRICH

Stadtheater

Stagione d'Opera italiana:

Samstag, abends 8 Uhr: „Madame Butterfly“ Oper von Puccini. Sonntag, abends 8 Uhr: „Tosca“, Oper v. Puccini.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Der Sohn“, Drama.
Sonntag, abends 8 Uhr: „Der Floh im Panzerhaus“,
Schicksalsgroteske von R. Forster-Larrinaga.

Corso - Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten von Johann Strauss.

Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrlé.

Hotel und Restaurant

HENNE am Rüdénplatz
nächst Rathaus

Altbekanntes Familien-Restaurant!

Hotel am Bellevueplatz

Zum **goldenen Stern**

Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer-
und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Restaurant



Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof

Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.

Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.

Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. —
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.

Inhaber: **Franz Nigg.**

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 **ZÜRICH** Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Ueberzählung

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhausen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

hat ihm sein Szepter entzogen, und wenn er wieder hochkommen will, dann muß er sich schon einige Wassernigchen zulegen und als Zeichen seiner Götterwürde eine in reinem Bergwasser großgezogene Bachforelle auf sein Wappen nehmen.

Zobochodonosor

Weltverbesserer

Welche einen Satz glauben schreiben zu können, Welche sich es heute vergönnen, Daß sie viel rote Tinte brauchen Und die Zeitgenossen anhauchen.

Welche auf ihrem Nachstuhl sitzen, Welche dabei Gedanken schwoizen Und erklären: So muß es werden Im Himmel, in der Hölle und auf Erden!

Welche wissen, wie alles zu schlichten, Daß sich die Menschen nimmer vernichten, Welche das Urkanum gefunden Gegen alle Uebel und Wunden.

Welche aber speuzen und spucken, Tut man ihre Weisheit begucken, Welche dann wüten wie Affen und toll sind, Indem sie der Menschenliebe voll sind.

Welches sind die Drei-Bahenprophöten, Aufgeblasene, eitle Kröten, Welche auf allen Wegen und Stegen Ihre Exkreme ablegen.

Welche die Zeitgenossen besinken, Nichts sind und in das Nichts versinken,

Sobald die größte Stunde geschlagen —
Leider: Wir müssen sie ertragen . . . 24. ach



Schneider-Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack
Unübertroffen in Preis
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

H. Schneider

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Via appon im Matzenbräu bei bassilischen Preisen vorzüglich

„DE LA PAIX“
Grand Café Zürich
10 Sonnenquai 10
Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
Vornehmes Familien-Café
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte
WALTER STUDER

Wiener Café SCHIFF
Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar
Inhaber: H. ANGER.

Rigi Wiener-Café
u. Weinstube
Seefeldstr. 44 + Nähe Corso
Heimelig, neu und elegant eingerichtet!
Inh.: A. Kollmann.

Hausbälle Hochzeiten
Orchester Hengartner, Zürich
Telephon 3673
Vereinsanlässe Konzerte

Badeanstalt 5 Min. vom Hauptbahnhof.
Tramstation.
25 Mühlelgasse 25 Telephone Nro. 3202
Zürich 1 Alle Arten Bäder. 1776
Vorzüglich eingerichtet.

Restaurant „Meyerei“
Ecke M i n s t e r g a s s e Ecke S p i e g e l g a s s e

Original-Holländer-Stübl
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Stadelhof-
Bahnhof-Restaurant
Express - Bier — Wein - Buffet
Familie BOLLETER

Palmhof Zürich 6
Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher 1657
Mittag- und Abendtisch in Pension!

Vegetarierheim Zürich
Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. —80, L.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.
Th. Popp. 1615

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
in Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Restaurant „WELLENBURG“
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur 1601

Sommerprossen, Heberflecken, Säuren, Miteffer, rofe Haut verwinden beim Gebrauch der guten
Alpenkräuter-Crème
(Preis Fr. 2.80). Dazu passend feine Del-Seife (Fr. 1.25).
Verlang diskret und p. Nachnahme durch Frau Brunner, Stronach-Herisan.

Periodisch leidende (O.F. 42) G.
Frauen
sollten sich vertrauensvoll wenden an das Medizin. Institut „Dara-Export“, Gant, Rhône 63,03

Gegen Kopfschuppen
garantiert sicher wirkende, erprobte Schuppenpomade (per Topf Fr. 1.70). Sehr beliebtes, gut. Haarwasser mit Petrolgehalt, alle Haarfrankheiten und Schuppen heilend, per Flasche Fr. 1.70.
Verlang diskret per Nachnahme d. Frau Brunner, Stronach-Herisan.

Neuer Bärenzwinger mit dem grössten
Braunbären!
in Bildhauer Eggenschwyler's Menagerie auf dem Milchbuck, Zürich 6. — Fütterung der andern Tiere, Panther, Wolf usw. v. 3 Uhr nachmittags an.

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!